
Wildkräuter und Artenvielfalt - Phänologie und Signaturenlehre

Die Natur folgt ihrem eigenen Rhythmus: Knospen treiben aus, Blüten erscheinen, Früchte reifen und Blätter verfärben sich. Diese wiederkehrenden Entwicklungsphasen der Pflanzen – die Phänologie – geben wertvolle Hinweise auf ökologische Zusammenhänge, den Einfluss des Klimas und den Zustand unserer Landschaften.

In diesem Seminartag verbinden wir die wissenschaftliche Betrachtung der Phänologie der Pflanzen mit einem Blick auf die traditionelle Signaturenlehre. Während die Phänologie jahreszeitliche Veränderungen an der Artenvielfalt der Wildpflanzen in der Natur zeigt, eröffnet die Signaturenlehre einen kulturhistorischen Zugang zur Wahrnehmung von Pflanzen und ihren Eigenschaften für unser Bewußtsein.

Gemeinsam erkunden wir heimische Pflanzenarten der Umgebung und lernen, ihre Entwicklungsstadien zu erkennen und zu deuten. Wir betrachten, wie sich Pflanzensignaturen für Naturschutz, Landschaftsbeobachtung und Naturverständnis nutzen lassen – etwa um Veränderungen durch Klimawandel oder Nutzungseinflüsse sichtbar zu machen.

Bei dieser Veranstaltungsreihe hat jeder Tag seinen eigenen Schwerpunkt, daher lohnt es sich, jeden Termin in Anspruch zu nehmen. So lernen Sie die Artenvielfalt und die verschiedenen Lebensräume kennen und frischen verschüttete Artenkenntnisse wieder auf. Im Rahmen einer Wanderung begleiten uns Pflanzenfamiliengeister am Weges- und Waldesrand. Mit unseren Bestimmungsbüchern entdecken wir die Vielfalt der Pflanzen neu, bauen Eselsbrücken und stellen dabei den kräuterpädagogischen Erfahrungsaustausch in den Mittelpunkt. Der Entdeckungsgenuss von Landschaft, Landwirtschaft, Wildpflanzen und Naturschutz bleibt unvergessen!

Diese Veranstaltung wird als Weiterbildung für den ÖPUL Zuschlag Regionaler Naturschutzplan gemäß der Sonderrichtlinie ÖPUL 2023 anerkannt.

Änderungen vorbehalten.

Information

Kursdauer:	8 Einheiten
Kursbeitrag:	55,00 € Kursbeitrag ohne Förderung 55,00 € Kursbeitrag gefördert
Fachbereich:	Umwelt und Naturschutz
Zielgruppe:	Almführer:innen, Kräuterpädagog:innen, Natur- und Landschaftsführer:innen, Naturschutzinteressierte, Naturschutzplanbetriebe, ÖPUL Naturschutzplanbetriebe, Schule am Bauernhof - Betriebe
Mitzubringen:	Bestimmungsbuch, Schreibzeug, botanische Einschlagslupe (falls vorhanden) ev. Sitzunterlage für Exkursion feste Schuhe, wetterfeste Kleidung Kleine Jause und Getränke für unterwegs Regen- oder Sonnenschutz
Anrechnung:	4 Stunde(n) für Agrarpädagogik, 8 Stunde(n) für ÖPUL23-RNP (Regionaler Naturschutzplan)

Verfügbare Termine

16.07.2027 09:00, Hirschbach

Ort	Hirschbach
Beginn	16.07.2027 09:00
Ende	16.07.2027 17:00
Örtlichkeit	Kräuterstadl Hirschbach, Museumsweg 6, 4242 Hirschbach
Information	Kundenservice, Tel +43 (0)50 6902 1500, info@lfi-ooe.at
Kursnummer	8559/79
Trainer:in	DI (FH) Hansjörg Hauser
Termin 1	16.07.2027, 09:00 - 11:00 Uhr
Termin 2	16.07.2027, 11:00 - 17:00 Uhr